

Aktueller E-Letter



Sie haben den eLetter des EU-Kooperationsbüros der Bayern Innovativ GmbH abonniert. Damit erhalten Sie Nachrichten, Veranstaltungshinweise und aktuelle Technologieangebote aus dem Enterprise Europe Network sowie Informationen über die EU-Forschungsförderung (7. Forschungsrahmenprogramm).

Klicken Sie auf weiter oder den Link in der Überschrift, um in Ihrem Browser die ausführlichen Artikel zu öffnen. Dazu müssen Sie online sein.

InnovationInfo

Ausgabe September 2010

eLetter des EU-Kooperationsbüros der Bayern Innovativ GmbH - Partner im Enterprise Europe Network

Inhalt

- [News](#)
- [Termine](#)
- [EU-Technologieangebote](#)
- [EU-Forschungsförderung \(FP7\)](#)

News

Biotechnica Partnering

Kooperationsbörse des Enterprise Europe Network vom 5. bis 7.10.2010 in Hannover

Die BIOTECHNICA ist eine der führenden Veranstaltungen in Europa für die Biotech-Branche. In diesem Jahr werden rund 850 Aussteller und 13.000 Besucher erwartet. Die BIOTECHNICA Partnering-Veranstaltung, die von der Deutschen Messe AG organisiert und von der EBD Group gemeinsam mit dem Enterprise Europe Network durchgeführt wird, bietet die Chance für Meetings mit internationalen Entscheidungsträgern aus allen Bereichen der Biotech-Industrie.

[weiter](#)

Technologiereise von katalanischen Firmen zur eCarTec 2010

Neue Kooperationsmöglichkeiten für bayerische Unternehmen mit innovativen Firmen aus Katalonien (Spanien), 19. bis 20.10.2010 in München

Auf der diesjährigen Leitmesse für Elektromobilität eCarTec 2010 werden zehn Firmen aus Katalonien (Spanien) erwartet, die FuE-Kooperationen mit bayerischen Firmen suchen. Die katalanischen Firmen kommen aus verschiedensten Bereichen der Automobilindustrie. Ihre Kooperationsprofile finden Sie nachfolgend. Vereinbaren Sie über uns individuelle Gesprächstermine mit den potenziellen Kooperationspartnern auf der Messe eCarTec.

[weiter](#)

Biopolymere "Perspektiven-Technologien-Märkte"

Kooperationsforum mit Fachausstellung der Bayern Innovativ am 11.11.2010 in Straubing

Biopolymere können herkömmliche Werkstoffe ergänzen oder ersetzen, ein wichtiger Aspekt angesichts begrenzter fossiler Ressourcen. Im Rahmen des 2. Kooperationsforums 'Biopolymere' berichten Experten aus Industrie und Wissenschaft über Chancen und Anwendungen biobasierter Polymere. Im Vordergrund stehen jüngste Entwicklungen in Biotechnologie und Verfahrenstechnik zur gezielten Gewinnung und Verarbeitung von Biopolymeren sowie deren Einsatz in ausgewählten Bereichen, wie Automobil-, Textil- und Konsumgüterindustrie.

[weiter](#)

Termine

Bauwirtschaft

29.09. - 01.10.2010, Graz/Österreich
Matchmaking Event auf der EuroSun 2010

[weiter](#)

Biotechnologie

15./16.09.2010, Rennes/Frankreich
SPACE 2010 - Livestock brokerage event

[weiter](#)

05.-07.10.2010, Hannover
BIOTECHNICA PARTNERING

[weiter](#)

11.11.2010, Straubing
Kooperationsforum Biopolymere "Perspektiven-Technologien-Märkte"

[weiter](#)

Energie

16.09.2010, Würzburg
Internationale Konferenz "Organische Photovoltaik" mit Fachausstellung

[weiter](#)

23.09.2010, Husum
Brokerage Event WindMatch 2010

[weiter](#)

01.11.2010, Reykjavik/Island
Company Mission im Rahmen der Iceland Geothermal Conference

[weiter](#)

Material

13.10.2010, Rosenheim
Kooperationsforum mit Fachausstellung "Innenausbau/Möbel & Innenarchitektur"

[weiter](#)

10.09.2010, Erfurt
Brokerage Event auf der naro.tech 2010, der Messe für Nachwachsende Rohstoffe

[weiter](#)

28./29.10.2010, Düsseldorf
Matchmaking Event auf der Messe für Kunststoff und Kautschuk, der K 2010

[weiter](#)

Medizin

18./19.11.2010, Düsseldorf
Healthcare Brokerage Event auf der MEDICA 2010

[weiter](#)

Nanotechnologien

30.09./01.10.2010, Besancon/Frankreich
7th Micro & Nanotechnologies Brokerage Event Micronora 2010

[weiter](#)

13.10.2010, Olomouc/Tschechien
NANO BROKERAGE EVENT 2010

[weiter](#)

Textil

07.10.2010, Aschaffenburg
Symposium Textil Innovativ der Bayern Innovativ GmbH

[weiter](#)

Transport

20./21.09.2010, Lindau
Internationales One-on-One Forum 2010 der Bayern Innovativ GmbH

[weiter](#)

16./17.11.2010, Straßburg/Frankreich
Urban Mobility Brokerage Event

[weiter](#)

Umwelt

15.09.2010, München
[European Brokerage Event auf der IFAT 2010](#)

[weiter](#)

28./29.10.2010, Aachen
[Brokerage Event auf dem Aachener Membran Kolloquium AMK 2010](#)

[weiter](#)

04./05.11.2010, Rimini/Italien
[Cooperation Event ECOBUSINESS](#)

[weiter](#)

24.11.2010, Posen/Polen
[Transnational Technology Transfer Day POLEKO 2010](#)

[weiter](#)

EU-Technologieangebote

www.technologiepartner.de

Recherche, @Abo-Service und eigener Technologieeintrag in Europas größter Technologiedatenbank

[weiter](#)

Ausgewählte Angebote

[Sterilisations-/Entpyrogenations-Prozess-Technologie für komplexe medizinische Materialien, Produkte und Technologien](#)

Schweiz: „Sterilisation/Depyrogenation Process for Complex Medical Materials, Products and Technologies“

Ein schweizer Technologie-Unternehmen hat eine Reihe von Kalt-Plasma-Systemen für die Sterilisation/Entpyrogenisierung von medizintechnischen Produkten entwickelt, einschließlich Implantaten, single use-Geräten und komplexen thermolabilen Instrumenten und Ausrüstungen, die nicht mit den derzeit verwendeten Methoden sterilisiert werden können. Das Unternehmen ist bestrebt, mit Herstellern medizinischer Produkte zusammen zu arbeiten.

[weiter](#)

[Optisches Wasserstoff-Druckmeßgerät für Hydridtanks](#)

Schweiz: "Optical hydrogen fuel gauge for metal hydride tanks"

Den Kern der Erfindung stellt ein optisches Wasserstoff-Druckmeßgerät für Hydridtanks aus Metall dar. Dadurch besteht die Möglichkeit, die Wasserstoffmenge in einem Festkörperbauteil direkt zu messen. Diese direkte Messung ist besonders vorteilhaft für die intermittierende Freisetzung von Wasserstoff, wie sie bspw. bei Mobilitäts-Anwendungen oder im Haushalt vorkommt. Das schweizer Forschungsinstitut sucht Partner im Automotive und Sensor-Bereich für Weiterentwicklungen und Lizenzvereinbarungen.

[weiter](#)

[Lösungsmittelfreie Synthese von Borhydrid, einem Material zur Speicherung von Wasserstoff für mobile Anwendungen](#)

Schweiz: „Solvent free synthesis of borohydrides, a promising material for Hydrogen storage for mobile applications“

Die Erfindung besteht in einem neuen Verfahren zur lösemittelfreien Synthese von Borhydride bei Raumtemperatur. Borhydride werden weitgehend als Reagenzien für die organische und anorganische Synthese angewendet. Aufgrund ihrer hohen Dichte stellen sie sehr vielversprechende Verbindungen für die Wasserstoffspeicherung in mobilen Anwendungen dar. Die Synthese wird durch Mahlen der entsprechenden Metallhydride in Boran / Wasserstoff-Atmosphäre durchgeführt. Das schweizer Forschungsinstitut sucht Partner für Lizenzvereinbarungen und für Anwendungserprobung.

[weiter](#)

Ausgewählte Gesuche

[Wärmedurchlässiges Material für den Einsatz in Matratzen gesucht](#)

Österreich: „Diathermic material for integration in mattresses“

Ein österreichisches Industrieunternehmen mit Kompetenz auf dem Gebiet Polyurethan-Schaum sucht Textilien/Materialien, die sowohl weich sind und gleichzeitig hohe thermische Leitfähigkeit besitzen. Das Material sollte hautverträglich, stabil und strapazierfähig sein. Das Unternehmen ist offen für Lizenzvereinbarungen oder Kooperationen mit Partnern, die in der Lage sind, geeignete Materialien zu liefern.

[weiter](#)

[Textilen aus Naturfaser für den Außeneinsatz gesucht](#)

Frankreich: „Request for a natural textile for outdoor use“

Ein französisches Unternehmen sucht Textilien aus Naturfasern, die im Außenbereich eingesetzt werden können als Ersatz für PVC (Polyvinylchlorid). Die Anfrage richtet sich auf technische Kooperationen oder Handelsabkommen mit technischer Unterstützung mit Industrieunternehmen oder wissenschaftlichen

Instituten.

[weiter](#)

Technologie zum Pressen von Kunststoff-Wellrohren mit Längsschneidefunktion gesucht

Polen: "Technology for pressing out plastic corrugated pipes of PA (inner diameter of 3 – 10 mm) with possibility of a lengthwise cutting (straight and wavy)"

Ein mittelgroßes polnisches Produktionsunternehmen von elektromechanischen Ausrüstungen und professionellen Elektro-Werkzeugen sucht eine Technologie zum Pressen von Kunststoff-Wellrohren aus Polyamid, die als Schutzrohre für Leitungen verwendet werden. Die gesuchte Technologie sollte in vollem Umfang entwickelt sein.

[weiter](#)

EU-Forschungsförderung (FP7)

Themenoffene Forschungsförderung in Europa

Informationsveranstaltung in München am 20.09.2010

Themenoffene EU-Förderprogramme für KMU und Wissenschaftler

Im Rahmen themenoffener Förderinstrumente bilden bei Erfüllung der formalen Voraussetzungen allein Projektidee und Umsetzung die zentralen Auswahlkriterien in den jeweiligen Teilprogrammen. Die Themenoffenheit erleichtert zudem die Möglichkeit, abgelehnte Projektanträge zu verbessern und erneut einzureichen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das Programm Forschung für KMU, bei der Forschungsdienstleister Lösungen für KMU und KMU-Verbände erarbeiten, sowie der Personalaustausch zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen.

[weiter](#)

Förderprogramm EUROSTARS

Aktueller Aufruf EUROSTARS

Der aktuelle Aufruf endet am 30. September 2010

Eurostars ist ein Förderprogramm für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), die im Rahmen der europäischen Forschungsinitiative EUREKA mit Partnern in anderen Mitgliedsländern gemeinsam FuE-Projekte durchführen möchten. Als Förderprogramm im Rahmen von EUREKA folgt Eurostars dabei den Prinzipien von EUREKA. Das bedeutet u.a., dass es keine thematischen Vorgaben gibt (Bottom-up-Prinzip) und Anträge jederzeit eingereicht werden können. Ein wesentlicher Vorteil für die Antragsteller liegt darin, dass für Eurostars die nationalen Förderverfahren harmonisiert werden, d.h., es gibt eine gemeinsame internationale Begutachtung; eine möglichst zeitgleiche Bewilligung der Förderanträge in den beteiligten Ländern wird angestrebt.

[weiter](#)

Partnergesuche EUROSTARS

Marktpotential-Analyse und Vorbereitung der Markteinführung von Pellets aus fester Biomasse - Deadline 30.09.2010

Österreich: „Analysis of market potential and preparation of market launch of solid biomass pellets produced from biogas plant residues“

Ein österreichisches KMU plant, einen Vorschlag im Eurostars-Programm einzureichen. Zielsetzung ist es, die Wirtschaftlichkeit von Biogasanlagen zu erhöhen. Ein wichtiger Bestandteil ist die Bewertung von Marktpotenzialen und die weitere Einführung eines neuen Produkts auf dem Markt. Das Produkt basiert auf Rückständen aus Biogasanlagen mit landwirtschaftlicher Biomasse (kein Abfall). Das Konsortium sucht einen erfahrenen Partner für FuE, Marketing und Vertrieb.

[weiter](#)

Partnergesuch EUROSTARS

Medizinisches Gerät zur nicht-invasiven Messung ausgewählter Blutparameter

Türkei: „The Blood Quality Detector -a- Non-Invasive Monitor of RBC Quality During Storage“

Ein türkischer KMU sucht nach Partnern für ein Projekt im Programm „Eurostars“. Ziel ist die Entwicklung eines Geräts namens „Blood Quality Detector“, das auf exakte und nicht-invasive Messung ausgewählter Blutparameter ausgerichtet ist. Die Partner sollten Fachwissen besitzen in nicht-invasiven Methoden für die Messung der Blut-Qualitätsparameter wie NADH, Hkt, Morphologie und Hämoglobin.

[weiter](#)

Erstellung eines eigenen Partnergesuchs

[weiter](#)

Impressum

Der eLetter wird von der Bayern Innovativ - Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH herausgegeben.

Das EU-Kooperationsbüro der Bayern Innovativ GmbH ist Partner im Enterprise Europe Network und

Kooperationen. Projektträger ist die Bayern Innovativ GmbH, Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg, Telefon +49 911 / 20 671-310.

Geschäftsführer Bayern Innovativ GmbH: Prof. Dr.-Ing. habil. Josef Nassauer
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Martin Zeil, Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
Sitz der Gesellschaft: Nürnberg, HRB 13 224

Sie können diesen eLetter zu jeder Zeit abbestellen oder neu abonnieren.
Dazu rufen Sie einfach die eLetter-Webseite auf: <http://www.een-bayern-innovativ.de/eletter/>
Fragen und Anregungen richten Sie bitte an eu@bayern-innovativ.de.

Redaktion

Dr.-Ing. Karl-Heinz Hanne, Andrea Fischer
Bayern Innovativ GmbH
EU-Kooperationsbüro - Partner im Enterprise Europe Network
Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg
Tel +49 911 / 20 671-314
Fax +49 911 / 20 671-722

<http://www.een-bayern-innovativ.de/>
eu@bayern-innovativ.de